

Beschluss-Vorlage 2013/0390/1 zur Sitzung am 12.12.2013
des STADTRATES

TOP 8

öffentlich

Betreff: Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH (EWG) Beteiligungsbericht 2012

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2013	im Investitions-HH 2013	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben
--	----------------------------	-------------	---

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört hat zugestimmt hat nicht zugestimmt

TISCHVORLAGE

Gemäß Artikel 94 Abs. 3 Gemeindeordnung Bayern (GO) hat die Gemeinde jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, sofern ein Beteiligungsverhältnis von mindestens 5 % besteht („Beteiligungsbericht“). Dieser soll bestimmte Angaben enthalten, die im Folgenden aufgeführt sind:

Allgemeines:

Die Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH – EWG wurde im Dezember 1993 gegründet.

Gegenstand des Unternehmens / Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung von Bauten vornehmlich zu Wohnzwecken sowie deren technische und wirtschaftliche Betreuung, Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermietung wie auch die Entwicklung und Aufbereitung von Grundstücken und Gebäuden, die Übernahme und Betreuung von Aufgaben und Maßnahmen zur Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Baugebieten, der Erwerb und die Veräußerung von unbebauten wie bebauten Grundstücken, von grundstücksgleichen Rechten sowie von Sondereigentumseinheiten und Erbbaurechten wie auch die Ausgabe von Erbbaurechten, die Übernahme von Maßnahmen als Sanierungs- und Entwicklungsträger u.a..

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter sind die Stadt Germering (51 %), die Sparkasse Fürstenfeldbruck (45 %) und die EWG GmbH (4 %) selbst. Das gezeichnete Kapital beträgt 600.000,00 Euro. Die Stammeinlagen wurden von den Gesellschaftern entsprechend dem Gesellschaftsanteil eingebracht.

Gesellschaftsorgane:

Dem Aufsichtsrat der EWG gehörten in 2012 folgende Mitglieder an:

- Herr Andreas Haas, Oberbürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Herr Helmut Ankenbrand, Dritter Bürgermeister
- Herr Franz Senninger, Stadtrat
- Herr Franz Hermansdorfer, Stadtrat

- Herr Klaus Knörr, Vorstandsmitglied (Sparkasse Fürstenfeldbruck)
- Herr Bernd Fröhlich, Vorstandsmitglied (Sparkasse Fürstenfeldbruck)

Als Geschäftsführer ist Herr Günther Gaillinger (nebenamtlich gegen Aufwandsentschädigung) bestellt. Die Bezüge betragen für 2012 4.800,00 €.

Geschäftsverlauf:

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2012 im Wesentlichen durch die Vermietung der verschiedenen Objekte und die Abwicklung der Mängelbeseitigungen geprägt.

Darlehensaufnahme:

Im Geschäftsjahr 2012 war eine Darlehensaufnahme nicht erforderlich.

Per 31.12.12 bestanden noch langfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 770.309,11 Euro (Sanierung Verwaltungsgebäude / Stand: 31.12.11: 821.942,78 Euro).

Gewinnausschüttung

Die Gesellschafterversammlung beschloss in der Sitzung am 11.12.2013 eine Gewinnausschüttung nicht vorzunehmen und den Bilanzgewinn in Höhe von 253.451,45 € (Gewinnvortrag aus dem Vorjahr = 1.447.358,72 € minus Jahresfehlbetrag 2012 = 1.193.907,27 €) auf neue Rechnung vorzutragen.

Ertragslage:

Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage wie die Liquidität sind geordnet.

Zum Jahresabschluss führt der Wirtschaftsprüfer in seinem Prüfungsbericht folgendes aus:

„Zum Jahresabschluss und Lagebericht habe ich folgenden Bestätigungsvermerk erteilt: [...] Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering mbH (EWG), Germering, den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Den vorstehenden Bericht habe ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstattet.“

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 liegt der Finanzverwaltung vor.

Beschlussvorschlag:

Der Beteiligungsbericht der Verwaltung über die Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Germering (EWG) zum 31. Dezember 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Rene Mroncz

genehmigt OB